



V o r w o r t.

Der herzlich gemeinte Wunsch, das, was ich auf größeren und kleineren Streifzügen durch Osterreich und seine Nebenländer seit zehn Jahren erfuhr, andern Reisenden zu ihrer Erleichterung und zur Erhöhung ihres Genusses mitzutheilen, ließ diese Blätter entstehen. — Ein vor einigen Jahren erschiene- nes Büchlein: „Der Fußreisende,“ das ich dankbar benützte, entspricht durchaus nicht allen Wünschen, enthält manches Überflüs- sige, — ja sogar manches Unbewährte. — Auch ist es nicht für Osterreich geschrieben, und so dürfte diese Anleitung bey der regen Lust zu Fußwanderungen im Vaterlande,

die sich immer mehr entwickelt, nicht unerwünscht erscheinen, und besonders Studierenden, Geschäftsmännern und allen Ständen, denen ihre Verhältnisse nur kürzere Ausflüge in derselben oder nahen Provinzen gestatten, Nutzen bringen.

J. G.